

Klassenkampf

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Bezugspreis frei Haus monatlich 6 M. Durch die Post monatlich 6 M. ohne Zustellungsgebühr. Verlag u. Geschäftsstelle: Harz 42-44, Fernruf 1047. Gedruckt 7-8 Uhr. Schriftleitung: Fernruf 1045, Schreibst. 12-1 Uhr

Der Anzeigenpreis beträgt 60 M. für den Millimeter Höhe und Spalte; 250 M. für Reklame, antichiefen an den dreizehntägigen Zeitstellen. Anzeigen bis normiertes 9 Uhr erbeten, größere tags vorher. - Vollständigkeits: Beträge 1928 48 819 800

Einzelpreis 30 Pf.

Halle, Mittwoch, den 28. September.

1. Jahrgang · Nr. 227

Die „Frühlingsreise“ ins Leunawerk.

Schon am 14. März beschlossene Sache.

Berlin, 27. September.

Aus den Verhandlungen des Untersuchungsausschusses des Landtages ist folgende Enttarnung von weittragender Bedeutung, die am jüngsten Tage gemacht wurde!

Die „Frühlingsreise“ ins Leunawerk.

Der ihm aufgetragenen Mission „Frühlingsreise“ in der Gegend von Merseburg, die auch bereits am 14. März beschlossene Sache war. Hierfür sei sie lo beabsichtigt gewesen, daß seine Hunderttausenden als Reserve in ihren Standorten verbleiben und nur eingekieft wurden, falls die Aktion sollte in Massenfeld eine Gegenaktion auslösen sollte. Er habe es aber durchgesehen, daß die Kräfte sofort an Ort und Stelle gebracht und um Merseburg herum aufgestellt wurden. Auf eine Frage des Abg. v. Dreyer über die Anstalten der Frühlingsreise betreffend die Unterbringung der Polizeikräfte antwortet der Abgeordnete, was erneut die vollkommen politische Absicht der Frühlingsaktion feststellt:

„Höring wollte die Orte besetzen, in denen es am meisten gärt! Von der Einrichtung der Zivilkommission ist dieser Militärchef, General-Satorius war früher erster Generalstabsoffizier im württembergischen Heer — natürlich ebensowenig erlaubt, was der nächste Schritt war.“

Polizeimajor Lange aus Erfurt, der sich außerdem lang und breit über die nicht genügende Vorbereitung der sächsischen Schutzpolizei für ihre militärischen Aufgaben verbreitete, was auf deutsch heißt, daß sie nicht genügend auf das Werden im Bürgerkrieg dressiert werde.

Hierauf folgte die Vernehmung des Zivilkommissars Kunze, man n. über die wir an anderer Stelle berichten.

Innenministerien der Schupo.

Darauf wurden die Vernehmungen abgebrochen und auf die zwei Wochen ausgesetzt, während der der Landtag jetzt zusammen ist. Bei einer Verprechung der Geschäftsstelle stellte ein Vertreter des Zentrums ungläubigerweise den Antrag, die Vernehmungserhebungen des Ausschusses zu schließen. Die Zeugen sagten immer dasselbe aus. Hiergegen protestierte Genosse Killa n auf das Schärfste. Die Kommunisten, denen die schwersten Verwürfe nach den Märztagen gemacht wurden, hätten noch keinerlei Gelegenheit gehabt, ihre Zeugen vor den Richter zu bringen. Hierher habe man andauernd Vorreden auf Sebering und Höring, auf die Schutzpolizei ohne Widerreden dagegen gehört. Über die

Handreichlichen Erschießungen,

die von den amtlichen Stellen noch immer betritten wurden, müße der Ausschuss unbedingt Klarheit schaffen. Nach seinen genauen Befragungen seien widerrechtliche Tötungen durch die Schutzpolizei oder Reichswehr vorgenommen worden

in Querfurt, Schalkshaus, Schraplau, Bischofshöhe, Beesenfeld, Selb, Klostermansfeld, Cisleben, Leunawerk, Dömitze.

In Bischofshöhe seien am ersten Oftertag durch ein Kommando der Schutzpolizei acht Männer handreichlich erschossen worden, darunter fünf Einwohner von Wolfersode. Sie seien in einem Hause ohne Waffen festgenommen und ohne Verhör erschossen worden. Ein Fensge hat die Erschießung genau bezeugt. Er will sogar gehört haben, daß ein dem Polizeikommando beigehörender Arzt gefragt habe, als einer der Erschossenen sich noch einmal aufrichtete:

„Der hat noch nicht genug, gebt ihm einen ordentlichen Dentsch!“

In Schraplau wären am zweiten Oftertag durch die Schupo in einem Kaffeehaus nach furchtbaren Mißhandlungen sechs Arbeiter erschossen worden, darunter drei aus Schraplau und drei aus Seebien.

Der Arbeiter Reinhold Hopfen sei am Körper über und über mit Stieleneisen beschwert gewesen;

die Eingeweide hätten aus dem gerissenen Unterleibe herausgehangen. Es hätten zwei Personen zur Verurteilung, die die Wunden bedeckt hätten, weil sie auch für die Erschießung bereitgestellt waren. Über die furchtbaren Mißhandlungen des handreichlich erschossenen Arbeiters Peter in Querfurt habe sich sogar die Frau eines Amtsgerichtsrats, die diese Innenministerien nicht mehr mit antehen konnte, entwirrt. Daß an dem Lagerhalter Straube aus Querfurt ebenfalls ein Mord begangen wäre, wüde sich aus der Vernehmung des dortigen Bürgermeisters und des Wächters der Ruderfabrik Schalkshaus ergeben, in deren Nähe Straube erschossen worden ist.

Am Konsumverein in Querfurt hätten Schutzpolizisten erhebliche Vorräte an Getreide und anderen Waren, sowie Geld geraubt, was besetzt werden könne. Die Ermordung des Arbeiters Hillmann aus Halle im Leunawerk zu verhindern, habe sich gleichfalls ein Augenzeuger erhoben. Zu den übrigen Grausamkeiten der Schutzpolizei weitere Belegen zu kennen, befehle er sich vor.

Unter der Wirkung dieses furchtbaren Anlagematerials zog der Zentrumskongress seinen Antrag auf Schluß der Vernehmung zurück.

Weismann hegt die Entente gegen Sowjet-Rußland.

Berlin, 28. September. (Eigene Drahtmeldung.) Nach einem Telegramm der „Neuen Presse“ aus Moskau veröffentlichte Radetki die Beweise, daß die Dokumente, auf die sich die englische Note stützt, auf Spitzelnachrichten des deutschen Kommissars Weismann beruhen. Die Spitzelnachricht befaßt sich besonders auch mit der Zerkleinerung gefälschter Briefe von Trotzki und Lenin. Herrn Weismann zugehörig ist auch als international verbreitet.

Orgesch-Transporte auf Lastkraftwagen.

Dresden, 27. September. Geheun wurde hier ein verächtlicher Lastkraftwagen mit Gewehren und Munition angehalten und beschlagnahmt, der Transportführer in Haft genommen.

535 Todesopfer in Oppau.

Berlin, 27. September (Hl.) Die Totenliste der Katastrophe in Oppau kann als abgeschlossen betrachtet werden. Von den 535 Todesopfern sind etwa 27 Frauen, der Rest Männer. Die Mehrzahl der Verunglückten ist in Oppau und Ludwigshafen beheimatet; während die übrigen meist aus Preussisch-Hannover stammen.

95 Prozent der Oppauer männlichen Arbeiter der Katastrophe zum Opfer gefallen.

Ludwigshafen, 26. September. Wie aus den Totenlisten zu erkennen ist, sind bei der furchtbaren Katastrophe 95 Prozent Männer und 5 Prozent Frauen und Mädchen zum Opfer gefallen, 50 Prozent der tödlich Verunglückten sind in Ludwigshafen und Oppau selbst beheimatet, während die übrigen aus den Nachbarorten stammen. In der Heidelberger Augenklinik befinden sich 40 Verunglückte, darunter mehrere junge Mädchen, die erblindet sind.

Schweres Mauerquell in Berlin.

Berlin, 27. September. Beim Untergrundbahnbau in der Friedrichstraße brach nachts ein hölzerner Pfeiler unter der Last eines 400 Zentner schweren Trägers zusammen. Zwei Arbeiter wurden getötet, vier schwer verletzt.

Ein Dollar = 127 Mark.

An der gestrigen Börse, die für den Effektenverkehr geschlossen war, an den der Devisenmarkt (sowie auch ein freier Devisenverkehr) stattfand, setzte laut „Berl. Tagebl.“ sich die Aufwärtsbewegung für ausländische Zahlungsmittel in geradezu paritätischer Weise fort. Der Dollar, der mit etwa 117 Mark notiert worden war, schloß sich heute im freien Verkehr auf 127 Mark, der holländische Gulden zog bis auf 40 Mark an.

Salonow in Warschau. Wie aus Warschau gemeldet wird, ist dort der berüchtigte russische Monarchist und frühere zaristische Minister des auswärtigen Angelegenheiten, Der Jwed seiner Reise ist offiziell nicht bekannt, aber an sich ganz durchsichtig.

WIMONATLICH KEIGT DIE AUFLAGE VOM „KLASSENTAMPF“ UND KOMMT SEINE VERBREITUNG, GEBT JOBT DIE BEKLETTUNG ZUM 1. OKTOBER AUF!

Die Entente gegen die Schupo

Berlin, 27. September. General Nollet, der Vorsitzende der internationalen Militärkontrollkommission, richtete an das Auswärtige Amt eine Note, die beantragt, daß die für den 15. Juli vorgezeichnete Durchführung der auf die Polizei bezüglichen Bestimmungen der Londoner Note am 1. September noch nicht erfolgt gewesen sei. Auch wird die Organisation der Schutzpolizei als durchaus militärisch beanstandet. Die Note verlangt, daß die Organisation der Polizei mit den Bestimmungen des Friedensvertrages in Einklang gebracht und der Kommission Listen zur Kontrolle der Stärke vorgelegt werden.

Neben den grünen Lieblingen der deutschen Bourgeoisie zieht sich ein Haufen zusammen. General Nollet verlangt als Hauptbedingung der internationalen Militärkontrollkommission, daß die Schupo endlich die Bestimmungen des Friedensvertrages angeht wird. Der französische General betont in seiner Note, daß die Entente der deutsche Polizei nur dann langweiliger, wenn diese keinerlei militärischen Charakter trägt. Jeder Mensch mit fünf Sinnen, weiß in Deutschland, daß die Schupo genau so eine militärische Truppe ist wie die Reichswehr. In Ausbildung, Organisation, Ausrüstung usw. besteht zwischen beiden Organisationen keinerlei Unterschied. Die deutschen Schupo-Offiziere sind vom echten Reichswehrgesicht erfüllt und umgürtet. Es ist aber der alte Fehler der deutschen Mächte, daß sie meinen, das Ausland werde genau so dumm wie sie selber. So telet sich die deutsche Regierung ein, die Entente werde nicht davon merken, daß die Schupo eine militärische Truppe ist — und keine Schutzmannschaft. Jetzt ist die Verlegenheit groß, wo es sich herausstellt, daß auch die in Deutschland weilenden Entente-Offiziere Augen im Kopf haben. Mit klugem Blicken wendet sich die Presse der deutschen Bourgeoisie an die Entente, damit diese die letzten Geheime, die in ihren Händen der Geheimnisse und Spitzelnachrichten, in Ruhe läßt.

Die Schupo in ihrer jetzigen Gestalt ist eine Hauptstütze der deutschen Gegenrevolution, gerichtet auf die Arbeiterkraft. Warum will nun die französische Bourgeoisie ihren deutschen Handlanger diese Waffe entreißen? Damit löst man wieder auf die Grundfrage des Verhältnisses der deutschen zur französischen Bourgeoisie. Das französische Kapital hat sich bisher durch die Leistungen von deutscher Seite nicht beirren lassen. Eine volle Interessensolidarität zwischen den Kapitalisten rechts und links des Rheins ist bis zum heutigen Tage nicht erreicht. Das französische Kapital wird dabei von zwei Überlegungen bestimmt. Erstens müßte Frankreich bei einer Verständigung mit dem deutschen Kapital, der deutschen Bourgeoisie einen wesentlichen Teil ihrer Schuld nachlassen und das will und kann man in Paris nicht. Zweitens ist das Misstrauen der französischen Herrenklasse gegen den deutschen Militarismus noch ungebrochen, und man weiß in Paris sehr gut, daß in Deutschland die Militärpartei, die Schupo-Partei und das Finanzkapital von einander nicht zu trennen sind.

Durch die General-Lubendorff stellt eine Verbesserung beim französischen Kapital vor. Er schlägt die Bildung einer internationalen Kapitalistischen Einheitsfront gegen den Volkseigenismus vor. Aber Lubendorff holt sich eine kräftige Juridivierung. Die Pariser Kapitalisten hatten zwar die Sowjetregierung und möchten sie lieber heute als morgen fürgen, aber sie wollen das allein tun; für den deutschen Bestand danken sie. Die französische Kapitalistenpreise betonte, daß Lubendorff bei seinem Hilfsangebot gegen den Volkseigenismus folgende Hintergedanken habe: Deutschland wolle als Gegenleistung für den Generevordennt gegen Sowjet-Rußland eine wesentliche Abänderung des Berliner Vertrages, es wolle auf die deutsche Kolonialverwaltung Gebiete Ostpreußens, und schließlich auf die Möglichkeit, in Ostpreußen das Weichens- und Holzmaterial für den späteren Revanüschkrieg gegen Frankreich zu finden.

Die Verhandlungen zwischen Rathenau und Loucheur scheinen freilich in eine entgegengesetzte Richtung zu weisen. Denn wenn das System der deutschen Sachleistungen ins Leben tritt, wie die beiden Herren es beprochen haben, so wäre damit doch ein gewisses Zusammenarbeiten des deutschen und französischen Kapitals gegeben. Das hätte dann selbstverständlich keine politischen Auswirkungen; aber soweit sind wir noch nicht. Niemand kann heute schon sagen, ob das Abkommen zwischen Rathenau und Loucheur wirklich zur Durchführung gelangen wird. Augenblicklich zeigt das französische Kapital noch keine ernsthafte Neigung zu einem praktischen wirtschaftlichen Zusammenarbeiten mit der deutschen Bourgeoisie. Es sei nur an Frankreichs Haltung in der Frage der Rheinabgabe erinnert. Bismarck spielt man in Paris nur mit dem Schein des großen deutschen-französischen Kapitalinteresses, um die — Engländer zu reizen und zu ängstigen. Bismarck sind die ganzen Sachleistungsverhandlungen nur als Schein gegen London gedacht, auf den man später verzichten will, sobald er eine mal erfolgreich ausgepielt ist.

Auf jeden Fall zeigt der Protest des Generals Nollet gegen die jetzige Gestalt der Schupo, daß Frankreich gegenwärtig selbst die feilsten Güter des deutschen Kapitalisten antastet.

Reichskonferenz der Kommunistischen Kindergruppenleiter.

Aus der Provinz.

Oppa und die Forderungen der Arbeiterchaft.

Die Oppauer Explosionskatastrophe, die Hunderten von Arbeitern das Leben gekostet und vielen Familien ihrer Ernährer beraubt hat, bildet ein ernstes Warnungssignal für die gesamte Arbeiterchaft, denn sie ist wohl ausschließlich auf die kapitalistische Profitwirtschaft, auf das wohnstümliche Hebe- und Antriebsystem und auf die aufreißende Bräuterei und Affektlosigkeit zurückzuführen. Soll das weitere Geschehen, Hunderte und Tausende freilebender Arbeiterchaften ein Ende bringen? Das sind die Fragen, die sich die Arbeiterchaft in diesem Augenblick stellt.

Die Katastrophen häufen sich bedenklich. Sie resultieren aus der fortschreitenden Ausbreitung des Profitkrisis. Für Mitteldeutschland mit seinem großen Städtewesen besteht erhöhte Gefahr. Vor allem kommt das Lenauerwerk in Betracht, in dem seit einiger Zeit für die Arbeiterchaft eine wahre Dürftensordnung eingeleitet ist, die den Arbeiter zu einem willenlosen Werkzeug des Ausbeutens machen will. Die Zustände dort sind unbeschreiblich. Einmal mehr ist es nicht von der Hand zu weichen, das ist schließlich ein Teil des Lebens der Arbeiterchaft in der Luft liegt. Die gegenwärtigen Verhältnisse der „möglichen Stellen“, das heißt der Stellen, die sich bei der Verdrängung der Arbeiterchaft durch die Konkurrenz bilden, sind schließlich Verdrängungsstellen und keine Pflanzstätten.

Die Arbeiterchaft hat aus dem Oppauer Explosionsunglück, das allerdings die Situation beleuchtet, gelernt. Sie begnügt sich nicht mit beruhigenden Worten, sondern sie fordert Sicherheitsmaßnahmen, um ähnlichen Katastrophen vorzubeugen. Aus diesem Grunde fanden in der Provinz Versammlungen statt, die sich mit der Oppauer Katastrophe auseinandersetzten. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen.

Die Versammlungen waren von gutem Geiste getragen; die Stimmung war eine vorzügliche. Überall wurde betont, daß es wohl besser nicht weitergehen kann und darf. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen.

Die Arbeiterchaften in der Provinz sind in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen.

Die Arbeiterchaften in der Provinz sind in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen.

Die Arbeiterchaften in der Provinz sind in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen.

Die Arbeiterchaften in der Provinz sind in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen.

Die Arbeiterchaften in der Provinz sind in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen. In der Provinz sind die Arbeiterchaften in der Lage, sich mit der Oppauer Katastrophe auseinanderzusetzen.

Der Religionsunterricht ist nur ein Stück des Ganzen. Die Unterrichtsfächer sind durchdrungen von dem reaktionären Geist. Dieser Geist ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft.

Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft.

Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft.

Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft.

Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft.

Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft.

Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft.

Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft.

Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft. Die Unterdrückung der Arbeiterchaft ist die Ursache für die Unterdrückung der Arbeiterchaft.

Am Sonnabend, dem 19. März, wurde in der Frauenhochschule zu Leipzig die Reichskonferenz der Kommunistischen Kindergruppenleiter abgehalten. An der Konferenz nahmen 170 Delegierte teil, die von den Reichszentralen der Arbeiterchaften entsandt waren. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet.

Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet.

Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet.

Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet.

Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet.

Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet.

Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet.

Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet. Die Konferenz wurde von Genosse W. Fischer (Leipzig) geleitet.

Referat des Genossen Joernle

Über die materielle Lage des proletarischen Kindes und seine Rolle im proletarischen Klassenkampf. Die materielle Lage des proletarischen Kindes ist ein zentraler Punkt in der Arbeiterchaft. Die materielle Lage des proletarischen Kindes ist ein zentraler Punkt in der Arbeiterchaft. Die materielle Lage des proletarischen Kindes ist ein zentraler Punkt in der Arbeiterchaft.

Postbezieher vom „Klassenkampf“

wollen in diesen Tagen die Stellung der Post ausgeben, damit eine pünktliche Zustellung gewährleistet ist.

Stadttheater.
 Sonners am 22. Sept.
 Anfang 7, Ende 10 Uhr.
 Gastspiel
 Komme länger Edward
 Schick, Leipzig, Berlin,
 Sommerhäuser Dr. Wani
 Kuhn, Berlin.
Das Rheingold
 von Richard Wagner.
 Freitag Rosmersholm

Bettnässer
 sofort betreten. Alter u.
 Geschlecht angeb. Anser-
 kauft umsonst. 1192
 Hygiene-Versand Rosa Zwerenz
 Kranling 31 b. Flanzenz.

NIVA-G
Neu-Einführung
Edelgrün
 kurz, dick, 303.

Matratzen
Bettstellen
Chaiselongue
 nur gute solide Ware kann
 hier am billigsten beim
 direkten Hersteller
Matratzenfabrik
 E. Maß Charlottenstr. 9. p.
 Fernsprecher 8521
Rosenträger
 durchweg Gummi
 Paar 900 Mart.
 Leipziger Barz.
 Leipziger Straße 17.
 1204

R. V. D.

Ortsberichter Galle.
 am 22. Sept. 1922. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2528. 2529. 2530. 2531. 2532. 2533. 2534. 2535. 2536. 2537. 2538. 2539. 2540. 2541. 2542. 2543. 2544. 2545. 2546. 2547. 2548. 2549. 2550. 2551. 2552. 2553. 2554. 2555. 2556. 2557. 2558. 2559. 2560. 2561. 2562. 2563. 2564. 2565. 2566. 2567. 2568. 2569. 2570. 2571. 2572. 2573. 2574. 2575. 2576. 2577. 2578. 2579. 2580. 2581. 2582. 2583. 2584. 2585. 2586. 2587. 2588. 2589. 2590. 2591. 2592. 2593. 2594. 2595. 2596. 2597. 2598. 2599. 2600. 2601. 2602. 2603. 2604. 2605. 2606. 2607. 2608. 2609. 2610. 2611. 2612. 2613. 2614. 2615. 2616. 2617. 2618. 2619. 2620. 2621. 2622. 2623. 2624. 2625. 2626. 2627. 2628. 2629. 2630. 2631. 2632. 2633. 2634. 2635. 2636. 2637. 2638. 2639. 2640. 2641. 2642. 2643. 2644. 2645. 2646. 2647. 2648. 2649. 2650. 2651. 2652. 2653. 2654. 2655. 2656. 2657. 2658. 2659. 2660. 2661. 2662. 2663. 2664. 2665. 2666. 2667. 2668. 2669. 2670. 2671. 2672. 2673. 2674. 2675. 2676. 2677. 2678. 2679. 2680. 2681. 2682. 2683. 2684. 2685. 2686. 2687. 2688. 2689. 2690. 2691. 2692. 2693. 2694. 2695. 2696. 2697. 2698. 2699. 2700. 2701. 2702. 2703. 2704. 2705. 2706. 2707. 2708. 2709. 2710. 2711. 2712. 2713. 2714. 2715. 2716. 2717. 2718. 2719. 2720. 2721. 2722. 2723. 2724. 2725. 2726. 2727. 2728. 2729. 2730. 2731. 2732. 2733. 2734. 2735. 2736. 2737. 2738. 2739. 2740. 2741. 2742. 2743. 2744. 2745. 2746. 2747. 2748. 2749. 2750. 2751. 2752. 2753. 2754. 2755. 2756. 2757. 2758. 2759. 2760. 2761. 2762. 2763. 2764. 2765. 2766. 2767. 2768. 2769. 2770. 2771. 2772. 2773. 2774. 2775. 2776. 2777. 2778. 2779. 2780. 2781. 2782. 2783. 2784. 2785. 2786. 2787. 2788. 2789. 2790. 2791. 2792. 2793. 2794. 2795. 2796. 2797. 2798. 2799. 2800. 2801. 2802. 2803. 2804. 2805. 2806. 2807. 2808. 2809. 2810. 2811. 2812. 2813. 2814. 2815. 2816. 2817. 2818. 2819. 2820. 2821. 2822. 2823. 2824. 2825. 2826. 2827. 2828. 2829. 2830. 2831. 2832. 2833. 2834. 2835. 2836. 2837. 2838. 2839. 2840. 2841. 2842. 2843. 2844. 2845. 2846. 2847. 2848. 2849. 2850. 2851. 2852. 2853. 2854. 2855. 2856. 2857. 2858. 2859. 2860. 2861. 2862. 2863. 2864. 2865. 2866. 2867. 2868. 2869. 2870. 2871. 2872. 2873. 2874. 2875. 2876. 2877. 2878. 2879. 2880. 2881. 2882. 2883. 2884. 2885. 2886. 2887. 2888. 2889. 2890. 2891. 2892. 2893. 2894. 2895. 2896. 2897. 2898. 2899. 2900. 2901. 2902. 2903. 2904. 2905. 2906. 2907. 2908. 2909. 2910. 2911. 2912. 2913. 2914. 2915. 2916. 2917. 2918. 2919. 2920. 2921. 2922. 2923. 2924. 2925. 2926. 2927. 2928. 2929. 2930. 2931. 2932. 2933. 2934. 2935. 2936. 2937. 2938. 2939. 2940. 2941. 2942. 2943. 2944. 2945. 2946. 2947. 2948. 2949. 2950. 2951. 2952. 2953. 2954. 2955. 2956. 2957. 2958. 2959. 2960. 2961. 2962. 2963. 2964. 2965. 2966. 2967. 2968. 2969. 2970. 2971. 2972. 2973. 2974. 2975. 2976. 2977. 2978. 2979. 2980. 2981. 2982. 2983. 2984. 2985. 2986. 2987. 2988. 2989. 2990. 2991. 2992. 2993. 2994. 2995. 2996. 2997. 2998. 2999. 3000. 3001. 3002. 3003. 3004. 3005. 3006. 3007. 3008. 3009. 3010. 3011. 3012. 3013. 3014. 3015. 3016. 3017. 3018. 3019. 3020. 3021. 3022. 3023. 3024. 3025. 3026.

